

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mariengebetbuch, dt.-lat. - Cod. St. Georgen 96

[Westschwaben (Villingen?)], [um 1510-1515]

Mittwoch: Vollkommenheit Marias, die alle Engel und Menschen übertrifft

[urn:nbn:de:bsz:31-376667](#)

Mächtig Gott zu wir
bittet wlich den bitt si aller
sülfoste gottes geberem alluegent
jut fraue maria hilf unsrer blodi
kant dz dech ir natürliche ungaest
liche volk ame hant die noth uefti
kant unsre gebreke inde getrostet
dech den selbe unsrer liebe hu~~e~~ ihu

Amen

Die vierde l sind unsrer liebe frau
wie ubertreffliche gleichnis zbi alle
unmystische creat an der mitwuchs

Erlauch dich ewig's hail deere so
mich hoffet hale jut fruw
mia dz du vob alle
engelyche glory und
gross in alle volkamen
haut vob alle mythliche

Erlauchet syfistu all gehalget
ste maria woll gnad die hmit dir du
gesegnote malten frowe zu gesegnot
dim frucht ihes xps ame

Erlauch dich ewig's hail deere so
mich hoffet hale jut fruw
mia dz du vob trisest die all groet
entzündet mytölich liebe die brin
ende engle seraphim dich dim in
brüntige liebe erlauget syfistu all
geliebteste mia vollgnad ec iij

et App
et d'aller
bluengent
et blidi
vngant
attuefti
atropet
et breit
et breit

e fruw
vob alle
mythliche

Herrn dich ewigts hail deue sa m
dich hoffet huldige jukfrou mariä
dz du ubi wirst die hache kyst d'kyst
richer Engel eberubm mit dñi sub
tyle hochsmricher vstantus ingott
liche hamliche dñe C qd sy d' all' ve
beyte mia voll gnad d' he zet vij

Herrn dich ewigts hail deue sa m
dich hoffet huldige jukfrou mia
am kostlich stul d' göttliche riu me
gesellig gott ewigkait den d' enst
elych chor genat Chroni insud hau
et sy d' all' höchste mia voll gesetz v

Herrn dich ewigts hail deue sa
indich hoffet huldige jukfrou
mia d' billich ve dñi und ist kait die
herylch Engel genat Dominaciones
und lyhet dem gehayß dñis gebotter
et sy d' all' vbergröste mia vgetz v

Herru dich ewigs hail dere **Son-**
dich hoffet hälzte jut frau **nia**
dz dm hälze edle fästlichkeit für
trüft die hälze engel **Immaculata**
genat in alle weigewalt **Cei sy d**
alle sepposte **nia** voll gesetz **vij**

Herru dich ewigs hail dere **Son-**
dich hoffet hälze jut frau **nia**
dz dm mächtigkeit ringewalt
samkaut stadt gebet die hälze ge-
waltz engel vod de cho: **d potesta-**
tes mit allen zuchte in ere **Ci sy**
du all' anrichtigaste **nia** **vij**

Herru dich ewigs hail dere **Son-**
dich hoffet hälze jut frau **nia**
dz du mit dinen wind bare tuge-
de fur trifft die engel d tuftet ge-
nat **metutes** **Cei sy d alle überclar-**
oste nia voll gnad d he **zef ix**

Von dich ewigs hail dere **so**
indich hoffet haulte jut frau
mia die da war nimpt d' häm-
liche ding gottes flüstlich den
die **erzengel** dar zu wissewelle
vo ewig kaut **si** sy d' alle sthimb-
reste **mia** voll grad d' hys **x**

Evon dich ewigs hail dere **so**
indich hoffet haulte jut frau
mia die da so du willt d' **hailge ezel**
nimpt sthinetlich voller ist on
alle hindin ingotes willt **si** sy d'
alle zu überwindenoste **mia** **xii**

Von dich ewigs hail dere **so**
indich hoffet haulte jut frau
mia die nemet zio adel wed frau
noch ma überwint **si** sy du alle **ys**
gesund rotaste **mia** voll grad **xiii**

Evon dich ewigs hail dere **so**
indich hoffet haulte jut frau

maria du wundre ex gelobet
 metoche von wiser welles kind
 gottes dich gnad von ind syne
 den z dam d' erst geschaße my
 u sy d' all gross tätigste mia **xvij**

Enau dich ewigs hail deere
 so in dich hoffet haulte yut
 haupt mia welich höchste un
 thuld vo recht wicht von statt mit
 d' amsthuldigabel **C** sy d' alle
 fröste vberwinden in mia **xvij**

Enau dich ewigs hail deere so
 in dich hoffent haulte yutfrau
 mia welich gross getruwe zu gott
 für trüpp dz getruwe se d' gesellst
 enoch vant ingott **C** sy d' alle
 syglare ychoste mia **xvi**

Enau dich ewigs hail deere so
 in dich hoffet haulte yutfrau
 mia welich unzwiñtliche ge

gerechtikait d' gerecht **v**oc mit
magliche **o** syd a streoste **ma** **xvii**
Höw dich ewigs hail **d**e **vii**
so indich hoffet hälge jukfru
ma die da in volkume hait des
globes zöltrist den hälge priar
che **abraham** **o** syd u all' sefoste **ma**
Köw dich ewigs hail **ma** **xviii**
dere se indich hoffet hälge
jukfru **m**a die da dich din gehor
same zöliumst **isaac** d' sich zöltstab
bis indentad **w** d' all' naturlichoste
Höw dich ewigs hail **ma** **xix**
dere die indich hoffet hälge
jukfru **m**a zul claver indin am
saltikait den **jacob** in sin lisitikait
o syd all flüssigste **ma** **xvi**
Köw dich ewigs hail dere **d**a
indich hoffet hälge jukfru
ma hoch zu jukfruwlich rämitkait

Den d^r loblich Joseph Jacobs
sun insm^r Reaten Kunsthauit & sy
du all wackerlyte mia vif 

Hau dich ewigs hail dere so
dich hoffet hailge jutfru mia
we lich grosse lidlichait vident jobs
gedulditait & sy d a Ernstigoste mia

Hau dich ewigs hail 
an uns hoffnung hailge jutfru
mia fröiss an hoch insenstruitait
den d all senstruitigost & sy ses
malle gütait & sy d amudrosneste

Hau dich ewigs mia 
hail an unsr hoffnung hailge
jutfru mia ernthafftig gottes ge
kottze behalte den plynces & sy d
all abgezogneste mia vif 

Hau dich ewigs hail unsr hof
nung hailge jutfru maria we
licke aleph mit sun stättikait mitgliche

Daneint
gottes mä
hail de
ulige jutfru
hail des
gle priar
scyptyle mia
al 
gott hailde
miche:
sich zeflab
aturlahofse

mia 
er hailge
din am
lischait

dere 
jutfru
mitgliche

mag in volkamehaut **G** syd a rüber
rainoste maria voll g **Z** **ds xxvii**

E lass dich ewigs hail an unsrer
hoffnung hälge jutfrau maria
grossmutig un gehortz und am by
gint den d strittbar **Y**osue **G** syd a
wolgefellioste **mia** ut **Z** **ds xxviii**

R lass dich ewigs hail an unsrer
hoffnung hälge jutfrau **maria**
ut vltrefend in all truo den **A**
muel **G** syd alle senstoste **mia** **xxix**

E lass dich ewigs hail an unsrer
hoffnung hälge jutfrau **maria**
in demütigkeit gott gesellig den daud
G demütigkeit künig gross zu dre **G**

R lass dich hälge jutfrau **maria**
die du dich dm fürsichtikait ut
winst **S**alamonis wÿshaut **G** syd a
rylichoste **mia** ut **Z** **ds xxx**

EVon dich haulte jukfrow maria
meleich ingrosse und iuerte mit
glechet d' vil mächtig helzen & sy d'
all fruchtlichoste mia zel

EVon dich haulte jukfrow mia groß
mall geystlichkeit den d' alig
kung Ezechias myn guttätkait
& sy du alls begürlichoste mia

EVon dich haulte jukfrow maria
vul me gefäßt mit andacht
den d' gut kung Josyias & sy d' aller
gutwilligoste mia vollzet

EVon dich haulte jukfrow maria
obtresser in lut kait d' mes ge
muts den edle grosse prophetesaya
& sy da fürsichtigoste maria zel

EVon dich haulte jukfrow maria
die da mit ub twyft mit d' mes
wolkamehant Jeremias ramtaut
an hadestait & sy da ansichtigoste
mia zel

Herru dich haulte jukfruw mia
hoch ingesichte der daniel
in besthowig d' heimliche göttlichen
dinge. **G** sy d' a fruchtbarothe maria xlviij

Herru dich haulte jukfruw maria
sterk zu widstyrte dme wighint
den die strege machabey alle samet
G sy d' all mäsigste mia voll g xlviij

Herru dich haulte jukfruw maria
du ware müt all lebedige myth-
en bas genat den die erst müt **G**
ua vns allen wol bekant. **G** sy d' all
miltoste maria voll g xlvi

Herru dich haulte jukfruw maria
du grosse füstre em edle fruw
den sara wz abrahä eliche fruw
G sy d' a woltoste am frölichoste mia xlviij

Herru dich haulte jukfruw all' voli-
büchthoste jukfruw d' entglehe
mag die hupth rebecca. **G** sy d' aller
wolhesthittoste am bas künendoste mia

En dīch hālge jūkfrōw maria **plvij**
 Erēlich fruchbare jūkfrōliche
 Kunsthiltut vberwist Jacobs gemach
 len hā genat fruchbarkeit **ci syd alle**
 vort geloptoste mia vgt **dz xlviij**

En dīch hālge jūkfrōw maria
 Eril hāpysch vā antit den die
 wohlfestalt **Rachel** ist **ci syd alle**
 Erenrichoste mia vgt **dz xlviij**

En dīch hālge jūkfrōw maria
 Du besre senseri den maria
 Jōyses schwoft mayst liche gedichter
ci syd all' dobbichoste mia vgt **plvij**

En dīch hālge jūkfrōw maria
 Frech vnbz gestalt den arhe
 net Josephs Edle gemachel nach nem
 alte **ci syd all' getruwoste mia** **plvij**

En dīch hālge jūkfrōw maria
 Du hast die alte schläfe mächt
 klich und getrattē als die edel schan
 Judit holosferne den grüne wütrich

blw
damel
etlichen
te maria
mari
e wipint
lesamit
ollt xliii
y maria
digē in
mūl
ci syd alle
xlii
ou maria
Mewfrō
he frōw
chafte mi
u all' v
atflicht
ci d aller
ndofenii

Si Degrützet wistu all' ernst
hastigste miā voll gesellin

En dīch haulte jukfrau miā
vor stechet den angint vol-
kameleich den habel yssara mit
dem hamer o syd a getruwen

En dīch haulte jukfrau miā
vor weliche haulte kum bōp
gaist mag bestā als wenig als vor

de edle künigin heist d' hoffertis
man o syd a waehastigste miā

En dīch haulte jukfrau miā
die da schnell magst den
sund yssine gege Gott den horen
den die zart yssfrau yssayl
habel iwen gemachel vor dāuit

En dīch haulte maria
jukfrau miā die du bist von

wil d' tug ede groß im wurdikant
den die vissi welle liegliche reut wo
moabite mir güt willkant. Gyd a

Synaste mia voll g 2e xl viii

Sonu dich hälge jukfrow mia
Dy du uns hast salig gemacht
dich din ane grüntliche wysheit
als dz zart wiss frauwly dz volk ind
statt Rebola vor jaabs ungestüm
kant. Gyd a wysoste mia xl ix

Sonu dich hälge jukfrow mia
gesellig de himelyche künig
wo gestalt den die hauptzart juf
frow. ~~Elisac sunamitis dem~~
künig dawit nach alle gestalt. Gyd
d aller rämoste mia vif 2e

Sonu dich hälge jukfrow mia
O mütter maria voll d' er-
bärnd wiedige vissi welle gottes

Li ewig
Lilim
frow mia
int vol
in mit
nuwen
frow mia
cam bisi
als ver-
fertig
unfer-
nou mi
st den
li hren
ngayl
dauit
vissigste
maria
ipf von

feberem **I**nser trost un̄ zuflucht
du ware edle kostliche grasse mächtig
ge riche künftig vo **G**ab **A**die du bist
ingange mī gross gloriy un̄ kunklich
er in die hälte stadt **D**alem
genat **V**erusalē **G**egrünzt sygyst
du alle völ flüssigoste newijen
rychtum **m**aria voll gnade **E**
Vede **V**dr in **T**et ne nos et
scher mit für uns in bekant **H**er
der läs uns vo vbel **V**her er
hör min gebett un̄ mī rüſt kum
zu dir **V**ir **M**ilge fruw **S**anctan
maria völ alle engel un̄ mythe
gross wiedig **V**ych a **V**ns demüt
un̄ vys gnadig **V**ns nochtwest **R**
O **A**lmächtig Gott **S**da die
Erlichen **m**aria hast gross
wiedig gemacht völ alle engel

un mythe **E**rb d3 dich ic milt e
 bin zu alle zut unser armut und
 durftikart wde vffenthalte un
 getrafft welich alle genemoster
 gewalt gnügsam ist ab dich un
 by dir zebute **D**ich unser lieben
 hee **V**lhm xpz ginen

Die sunfste d fröd se sy lobent
un riinet nach den hnnelyche
creatén s̄m donstag